

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Nouvelles de France. Deutsche Ausgabe. 1947-1948
1947**

487 (30.4.1947)

Die Palästina-Frage vor der UNO-Vollversammlung

NEW-YORK, 29. April. — Vor der Eröffnung der Vollversammlung der Vereinten Nationen zur Beratung der Palästina-Frage am Montag gab die Jewish Agency in einer Erklärung bekannt, sie werde die Palästina-Beziehungen solange boykottieren, bis ihre Forderung auf eine Vertretung bei der Sonderkommission für die Palästina-Frage durch die UNO-Vollversammlung befriedigt werde.

Die Palästina-Frage vor der UNO-Vollversammlung. Die Jewish Agency hat erklärt, sie werde die Palästina-Beziehungen solange boykottieren, bis ihre Forderung auf eine Vertretung bei der Sonderkommission für die Palästina-Frage durch die UNO-Vollversammlung befriedigt werde.

General Marshalls Erklärungen nach seiner Rückkehr. Die amerikanische Regierung hat an das Generalsekretariat der UNO einen Antrag um Aufnahme gerichtet. Damit ist Ungarn das erste ehemalige feindliche Land, das um die Mitgliedschaft bei der UNO nachsucht.

General Marshalls Erklärungen nach seiner Rückkehr

General Marshall hat in Washington erklärt, dass die amerikanische Regierung sich für eine baldige Lösung der Palästina-Frage einsetzt. Er hat betont, dass die Vereinigten Staaten eine gerechte und dauerhafte Lösung befürworten.

AUSLAND

UNO

Ungarn will UNO-Mitglied werden. Die ungarische Regierung hat an das Generalsekretariat der UNO einen Antrag um Aufnahme gerichtet. Damit ist Ungarn das erste ehemalige feindliche Land, das um die Mitgliedschaft bei der UNO nachsucht.

Vereinigte Staaten

Keine Abberufung des Botschafters in Moskau. Die amerikanische Regierung hat erklärt, dass sie nicht beabsichtigt, ihren Botschafter in Moskau abzuberufen. Sie hat betont, dass die Beziehungen zwischen den USA und der Sowjetunion sich verbessern müssen.

Schweiz

Abbruch der internationalen Balkankonferenz. Die internationale Balkankonferenz in Genf ist abgebrochen worden. Die Teilnehmer haben beschlossen, sich für eine baldige Lösung der Balkanfrage einzusetzen.

Italien

Deutscher Friedensvertrag mit Italien. Die amerikanische Regierung hat erklärt, dass sie sich für einen baldigen Abschluss des Friedensvertrags zwischen Deutschland und Italien einsetzt.

Harold Stassen

Zur europäischen Ernährungslage. Harold Stassen hat erklärt, dass die europäische Ernährungslage sich verbessern muss. Er hat betont, dass die Produktion von Nahrungsmitteln in Europa gefördert werden muss.

Liberia

Amerikanischer Flugplatz bedroht. Die amerikanische Regierung hat erklärt, dass sie sich für die Sicherheit des Flugplatzes in Liberia einsetzt. Sie hat betont, dass der Flugplatz ein wichtiges Element der amerikanischen Verteidigung ist.

Gemeinsame Verteidigung Frankreichs und Englands

Die gemeinsame Verteidigung Frankreichs und Englands ist ein wichtiges Element der westlichen Sicherheit. Die beiden Länder haben beschlossen, ihre Kräfte zu vereinen, um die Sicherheit in Europa zu gewährleisten.

Wie ist Sprecher der Juden

Die Juden in Palästina fordern eine unabhängige Regierung. Sie haben erklärt, dass sie sich für eine baldige Lösung der Palästina-Frage einsetzen werden.

Der Terror geht weiter

Die palästinensischen Terroristen haben weitere Anschläge verübt. Die amerikanische Regierung hat erklärt, dass sie sich für die Bekämpfung des Terrorismus einsetzt.

Die amerikanische Außenminister

Die amerikanische Außenminister hat erklärt, dass die USA sich für eine gerechte Lösung der Palästina-Frage einsetzen werden. Er hat betont, dass die Vereinigten Staaten eine wichtige Rolle bei der Lösung der Krise spielen werden.

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen aus verschiedenen Ländern. In Paris wird die Verhandlungen über die Balkanfrage fortgesetzt. In London wird die Diskussion über die amerikanische Außenpolitik fortgesetzt.

Die gemeinsame Verteidigung Frankreichs und Englands ist ein wichtiges Element der westlichen Sicherheit. Die beiden Länder haben beschlossen, ihre Kräfte zu vereinen, um die Sicherheit in Europa zu gewährleisten.

Novelles de France. DIRECTION - REDAKTION ADMINISTRATION - ANZEIGEN DRUCKEREI. Marktstraße 4 - Karlsruhe 4. Preis pro Ausgabe 100.

WIR KAUFEN landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes.

WIR KAUFEN landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes.

WIR KAUFEN landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes.

WIR KAUFEN landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes.

WIR KAUFEN landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes. Wir kaufen landes, wir kaufen landes.

ORLACS HÄNDE. Von Maurice Renard. Behalten Sie nur, was ich Ihnen von den Skottem gesagt habe und merken Sie sich, daß in den Augen des zweiten Leichnams nicht die mindeste Stirne einer mit einem Messer bewaffneten Hand war. Was wäre dieser phosphoreszierende Erscheinung mitten in der dichtesten Finsternis, von der die Medien gesprochen haben, was wäre dieser leuchtende Körper, der vor den Augen des Opfers im Augenblick des Todes auftauchte, für eine Gelegenheit gewesen.



Deutsche Pressestimmen Aus der britischen Zone

ILEGAL UND LEGAL

Ein Leitartikel der „Brenschweizer Zeitung“ stellt fest, daß sich die Folgebewertungen des ersten und des zweiten Weltkrieges wie in einem Lehrbuch ausmündlich festlegen lassen. In der „Brenschweizer Zeitung“ lesen wir:

„Kann zwei Jahre nach der Kapitulation hat die nationalsozialistische Restauration bereits bemerkenswerte Erfolge errungen. Als ein Zeichen dieses Wiederaufbaus...“

„JETZT KOMMT ES DARAUFG AN...“ In der Reichsleiter „Deutscher Posten“ lesen wir in einem ausführlich über die Wahl des geschicktesten Leitartiklers dem Gegenstand zwischen Ost und West, den sie geschickt ausnutzen, und der Wirtschaftskrise, Wunden...“

„Die Interessentengruppe...“ Die Interessentengruppe...“

„THE BEACON...“ THE BEACON...“

burg haben in Kiel würdige Nachfolger gefunden. Das deutsche Oberlandesgericht...“

Und doch hat Beaune, die Hauptstadt der großen Weine Burgunds, einen solchen Schritt getan, indem es den großen Namen aus Literatur, Wissenschaft und Diplomatie...“

Der Schaden der Abwesenden Warum brauchen die französischen Weine denn aber Botschafter...“

DEE NICHTWÄHLE Die „Hautbois-Paris-Press“ schreibt: „Die interessentengruppe...“

„Botschafter des französischen Weines“

BEAUNE, im April 1947

STELLEN Sie sich einen Augenblick vor, wie lächerlich es wäre, wenn eines Tages irgendein Land, das viel Schinken erzeugt, oder irgendein anderes, das Bier oder bekannte Automobile herstellt, seine berühmten Schriftsteller, Gelehrten und Politiker aufforderte, das Bieres oder des Autos zu werden.

Im Palais der Herzöge von Burgund

Die Initiative, das „Widerersuchen und die dauernde Pflege des Prestiges der französischen Weine Botschaftern zu übertragen“, stammt — selten sich — von einem Tierarzt namens Duchet, Conseiller de la République und Bürgermeister von Beaune.

Ich muß jedoch gleich hinzufügen, daß Herr Duchet gleichzeitig ein bekannter Winzer ist, wie es seine Vorfahren seit mehreren Generationen waren.

Das erklärt, warum alle Antworten auf die Botschafterposten mit Vergnügen diese Ehre angenommen haben, alle, bis auf zwei: Colbert, die leidend, und Jouvet, der zu sehr in Anspruch genommen ist, haben sich ihre Antwort bis jetzt vorbehalten.

Der Erzbischof von New York ist nach Beaune eingeladen worden, um die französischen Weine zu seppen.

Radio-Franck RADIOS PHONOS DISQUES... 4, PLACE DE L'ÉPÉE DE FER

„Präsentations“ besitzen, französische und ausländische Journalisten, die die französischen Weine wohl verdient haben“ und beauftragt sind, den Ruhm der Rebe in...“

Der nächste Tag ist der Weinprobe aller französischen Weine gewidmet und wird die Nüchternheit derer auf eine harte Probe stellen, die nach so vielen Jahren der Entbehrung die Rebe aller großen Weinorten an einem einzigen Nachmittag durchkauen wollen.

Am 6. Juni hofft man, daß ein großer ausländischer Prälat, der Kardinal Spellmann, Erzbischof von New-York, kommen wird, um die Weine Frankreichs zu segnen und damit eine Tradition einzuweihen.

Was die Kirche anlangt, so wird sie es ohne Zweifel nur billigen können, daß einer ihrer erlauchten Söhne die Rolle eines „außerordentlichen Botschafters“ übernehmen soll.

Es sei denn, Rom fürchtet, daß sich die denkwürdige Begebenheit wiederholen könnte, die Petrus von den vorübergehenden in Burgund weilenden Kardinalen erzählt, die nicht mehr in die ewige Stadt zurückkehren wollten, da die Verunreinigung durch die Weine von Beaune sie festschloß.

Was unter uns genau — eine wunderbare Reklame für die burgundischen Weinhändler der damaligen Zeit gewesen sein muß.

Comme le temps passe

LE 30 AVRIL 1933 mourut à Paris Edouard Manet, pour l'honneur de la peinture, son plus grand, l'artiste, embryon comme souvent sur sa scariose au passage pour les de Janssen. Dès son retour, il n'est rien de plus pressé que d'aller s'inscrire à l'atelier Croix.

MOTS CROISÉS

PROBLEME N° 418 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Horizontalment — 1. Aigue. — 2. Rivière allemande. Cela va mal pour ceux qui le sont. — 3. En grec, Boeotie. — 4. Général Italien; Conjonction. — 5. Conjonction. Base de la comédie. — 6. Possessif; Terrain. — 7. Répétition; Possessif. — 8. Il est déjà passé; Participe. — 9. Se trompe; Bouteur de lait. — 10. Meuble à la grenouille que nature; Texte.

Liebiggen-Pakeldienst TRANSIT... Auftragsnummer am 30. 4. 1947: 725264

niere heure... dernière heure... dernière heure... der

L'arrivée de M. Bidault à Paris

PARIS. — A sa descente du train, M. Georges Bidault a été accueilli par MM. Tardieu, vice-président du Conseil, qui a assuré l'entretien au ministère des Affaires étrangères pendant son absence. Chaumet, secrétaire général au ministère des Affaires étrangères, et Coustel, directeur de la section Europe à ce ministère.

Les effectifs de l'armée grecque augmentés de 30.000 hommes

ATHÈNES. — M. Georges Papandréou, ministre de l'Intérieur, a annoncé à la tribune de la Chambre que le gouvernement avait décidé, en principe, d'augmenter de 30.000 hommes l'effectif de l'armée.

Manifestations à l'occasion de l'anniversaire de l'exécution de Mussolini

ROME. — Plusieurs manifestations néofascistes se sont déroulées en Italie, à l'occasion du deuxième anniversaire de l'exécution de Mussolini. A Turin des bombes contenant des tracts ont été lancées. Deux personnes ont été blessées. A Mantoue, une messe pour le repos de l'âme du « Duce » a été célébrée dans la crypte de Saint-André. Plusieurs personnes ont été arrêtées.

Troubles en Crète

ATHÈNES. — M. Sophocle Venizelos, ministre de la Marine et chef du parti libéral, a adressé un message au peuple crétois invitant les habitants qui ont pris les armes à les déposer pour éviter de nouvelles effusions de sang.

Une déclaration de retour d'Europe

NEW-YORK. — M. Harold Stassen, ancien gouverneur du Minnesota et candidat probable aux élections présidentielles en 1948, est rentré aux États-Unis après une tournée de deux mois dans seize pays d'Europe.

Les cinéastes américains contre l'exportation des films allemands

NEW-YORK. — L'Association américaine des cinéastes a protesté contre la décision du gouvernement militaire en Allemagne d'autoriser la distribution des films allemands destinés à l'exportation.

Rudolf Béran est transféré à Pilsen

PRAGUE. — Rudolf Béran, ancien président du Conseil du gouvernement tchécoslovaque sous

Le ministre de la Guerre du Paraguay aurait été assassiné

CORINTHA. — Selon des informations officielles provenant d'Assomption, le ministre de la Guerre du Paraguay aurait été assassiné.

Marcel Déat ne s'est pas réfugié dans le Tyrol du Sud

ROME. — Les récentes informations publiées à l'étranger relatant le passage de Déat dans le Tyrol du Sud sont considérées par les meilleurs autorisés de Milan, comme erronées.

Vers un remaniement administratif en zone britannique

LONDRES. — Les journalistes britanniques revenant de Moscou donnent des précisions sur les mesures qui, à défaut d'un accord quadripartite sur l'ensemble du problème allemand, seraient prises dès à présent en zone britannique.

Les partis politiques d'empire de tous les postes officiels et semblent fermement décidés à exercer leur ministère lorsque les choses vont bien et à laisser la responsabilité aux Anglais en cas d'échec.

NOUVELLES BREVES

PARIS. — Le syndicat des directeurs de cinéma a décidé de soutenir, jusqu'à nouvel ordre, la fermeture des salles de spectacles parisiennes. — La grève lancée par le journal 'L'Œuvre' à la S.N.E.P. a été levée à quinze heures sur la demande de l'éditeur, pour mise en cause du syndicat des typographes. — Les commerçants, industriels, artisans, membres des professions libérales du Jura, au nombre d'environ 2.000, se sont réunis à Lons-le-Saunier pour réclamer le retour à la liberté complète du commerce. — M. Georges Maréchal, ministre de la Santé publique et de la Population, au cours d'une manifestation sportive, organisée à Jalliville, a exalté le rôle important que jouent dans les problèmes de la santé publique l'école normale d'éducation physique, l'école des maîtres de Jalliville et l'Institut national de sports. — ROMANS. — Au cours d'une assemblée générale, les planteurs de tabac de la Rhône ont annoncé de ne mettre en grève si les contributions indirectes maintenaient à 60.000 francs l'estimation du prix de revient à l'hectare alors que les planteurs (étrangers) à 100.000 francs. — HELSINKI. — Le président de la République finlandaise a ratifié le traité de paix avec la Grande-Bretagne et l'U.R.S.S.